



## Blick hinter die Kulissen des Rhedaer Schlosses

**Langenberg (gl).** Einen Ausflug zum Schloss Rheda hat die Ferienbetreuung der Offenen Ganztagschule des Grundschulverbunds Langenberg-Benteler unternommen. Vor Ort haben die Jungen und Mädchen an einer Märchenschloss-Führung teilgenommen. Bestaunt werden konnten nicht nur die alten Kutschen im Kutschen-Museum und das 250 Jahre alte Pferdeskelett „San-sibar“, welches das Lieblingspferd des früheren Fürsten gewesen sei, wie die Kinder erfahren, sondern auch die alte Mühle und der Kapellen-Turm, in dem sich die Steppkes in der Verteidigung selbst erproben konnten.

Ingrid Wedeking hat alle Kinder mit ihren Geschichten über die früheren Zeiten lebhaft mit einbezogen und sie so in längst verges-

sene Zeiten mitgenommen. Später wurden die Ausflügler von einem Mitglied der Fürstenfamilie, nämlich Marissa Fürstin zu Bentheim-Tecklenburg, herzlich empfangen. Sie hat sich intensiv mit den Kindern unterhalten und viele Fragen beantwortet. Zum Abschluss der Führung haben die OGS-Ferienkinder einen Einblick in das Schloss-Archiv erhalten, wo sie ein Schriftstück, das 1000 Jahre alt ist, bestaunen durften.

„Wir haben viele weitere Entdeckungen im Schlosspark bei unserem Spaziergang gemacht und Rehe, Fische und Insekten beobachten können“, heißt es in dem Bericht der OGS-Ferienbetreuung. Der Spielplatzbesuch im Anschluss sei für alle Kinder ein Highlight gewesen.

**Einen Ausflug** zum Schloss Rheda hat die Ferienbetreuung der Offenen Ganztagschule des Grundschulverbunds Langenberg-Benteler unternommen. Ingrid Wedeking hat alle Kinder bei einer Führung über das Gelände mit ihren Geschichten über die früheren Zeiten lebhaft mit einbezogen.